

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2017

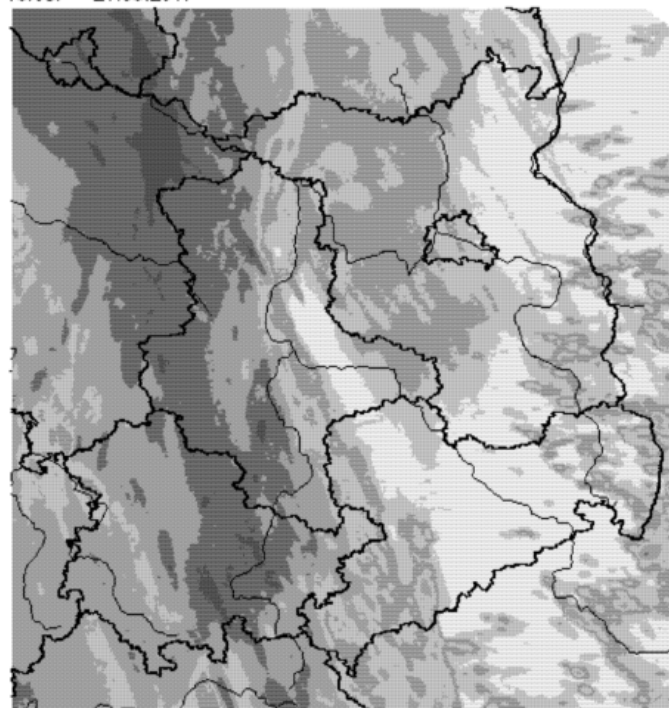
Woche: 15.5.17 bis 21.5.17

Nummer: 20

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Zum Start der 20. Kalenderwoche 2017 lag eine schwache Kaltfront über dem Berichtsgebiet, die aber schon am Montag ostwärts abzog und dem Hoch „Tilly“ Platz machte. Durch die Front und die nachfolgend einströmende Kaltluft waren am Montag noch einzelne Schauer ausgelöst worden, die lediglich im Bergland und in Ostsachsen stellenweise Mengen über 5 mm als Tagessumme brachten. Tilly blieb auch in weiten Teilen am Dienstag und am Mittwoch wirksam und sorgte gestützt von einem Höhenhochkeil an beiden Tagen für freundliches und sommerliches Wetter. Lediglich die nördlichen Regionen Sachsens-Anhalts und Brandenburgs spürten am Dienstag noch etwas von der schleifend über die Region hinweg ziehenden Okklusion. Durch diese war dichtere Bewölkung zu beobachten und es fiel auch gebietsweise Regen, der im Berichtsgebiet nicht über die 2-mm-Marke in 24 Stunden hinaus reichte. Am Donnerstag wurde „Tilly“ von ihrer Vorgängerin „Ursel“ über Osteuropa geschluckt und so näherte sich von Westen her ein Frontenzug, der die Tiefs „Christian“ mit Zentrum über der Nordsee und „Dankmar“, zentriert über der Iberischen Halbinsel verband. Gestützt durch eine entwicklungsgünstige Position auf der Vorderseite eines mitteltroposphärischen Troges und einen beachtlichen Gradienten der Lufttemperatur von etwa 10 K markierend (Heiße Tage am Donnerstag in Bernburg und Jena-Sternwarte), bildeten sich an dem Frontenzug mit orographischer Unterstützung teils massive Schauer- und Gewitterzellen. Spitzenreiter bei den Stationsmeldungen war Mankmuß-Birkholz im äußersten nordwestlichen Zipfel Brandenburgs mit 45 mm, die bis Freitagfrüh registriert wurden. An der Front vollzog sich zum Freitag hin eine Zyklonogenese, die ein kleinräumiges Tief mit Kern über dem Vogtland produzierte. Dieses Tief hatte zwar nur eine kurze Lebenszeit, so dass es keinen eigenen Namen erhielt, war aber so intensiv, dass am Freitag und in der Nacht zum Sonnabend nochmals an dem schon vorher beschriebenen Frontenzug massivste Niederschläge teils in kurzer Zeit begleitet von Gewitter und Hagel registriert wurden. Besonders betroffen war die Thüringische Region zwischen Ilm und Saale mit Ausläufern bis in den Südtteil Sachsens-Anhalts. Bucha bei Jena (55 mm), Jena-Sternwarte (54 mm) und Bad Bibra-Altenroda (51 mm) waren die Stationen mit den größten Mengen, aber auch von Dederstedt im Mansfelder Land und Röblingen auf der einen bis Günserode am Kyffhäuser auf der anderen Seite waren Mengen um oder über 40 mm registriert worden, die beispielsweise an der BAB 38 Fahrbahnunterspülungen hervorriefen. Weiter als bis zur Elbe-Mulde-Linie kam der Niederschlag aber nicht ostwärts voran. In den östlichen Gebieten war der Freitag verbreitet ein Sommertag und gebietsweise ein heißer Tag. Der Luftmassenwechsel setzte sich aber auch bis nach Osten hin durch und war lediglich durch Wind und etwas stärkere Bewölkung am Sonnabend gekennzeichnet, wirkte sich aber dahingehend aus, dass die Maximalwerte der Lufttemperatur am Sonnabend mit etwa 20 Grad C um 10 K unter denen des Vortages blieben. Am Sonntag hatte das nachsetzende Hoch „Vesna“ die Tiefdruckreste weggeräumt und bei verbreitetem Sonnenschein stiegen die Höchstwerte auf bis zu 23 Grad C. Mit diesem Hochdruckeinfluss verabschiedete sich die Berichtswoche versöhnlich. Insgesamt war die Berichtswoche 2,8 bis 4,2 K zu warm. Teile Sachsens und Brandenburgs blieben niederschlagsfrei und in vom Starkregen betroffenen Regionen kam stellenweise bis zum Fünffachen der normalen Summe herunter. Mancherorts war in kurzer Zeit nahezu eine normale Monatssumme zu verzeichnen. Das Bild des Flächenniederschlags zeigt die beschriebene Verteilung ebenso. Trotz der unterschiedlichen Niederschlagsverteilung war die Sonnenscheindauer doch recht gleichmäßig verteilt. Im Tiefland lagen die Mengen zwischen 55 und 75 Stunden und damit bei 100 bis 150% des Normalwertes.

Wochensumme Niederschlag
15.05. – 21.05.2017



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 22.5.2017 8:14 UTC)

Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Boden: Die Wochensummen der potenziellen Verdunstung lagen zwischen 20 und 35 mm und verringerten die Bodenwasservorräte vielerorts beachtlich, denn selbst die oben beschriebenen Niederschläge sind teilweise oberirdisch abgeflossen und rissen auch stellenweise Boden mit und nur ein Teil drang bei der angezeigten Niederschlagsintensität in den Boden ein. In den Regionen, die niederschlagsarm oder -frei waren sind im Oberboden Bodenfeuchtwerte von 10 bis 30% nFK zu sehen. In tieferen Schichten ist je nach Wasserhaltevermögen des Standortes noch ein Bodenwassergehalt von 50 bis 70% nFK zu sehen. Bis 20 cm Tiefe waren Tagesmittelwerte der Bodentemperatur um die 20 Grad C anzutreffen. Bei 50 cm Tiefe lagen die Werte um 15 Grad C. Was aber bei der Bodentemperatur möglich ist, wenn die volle Sonne spürbar wird, zeigt der Donnerstag der Berichtswoche um 17 Uhr MESZ als in Kreipitzsch bei Naumburg in 5 cm Tiefe 45,0 Grad C gemessen wurden und am Freitag um 15 Uhr MESZ waren es in der gleichen Tiefe in Altgeringswalde 39,0 Grad C.

Pflanze: Die Sommergerne tun sich schwer mit ihrer Entwicklung. Es fehlt das Wasser in den oberen Schichten. Wintergerste und Winterroggen hatten die Ähren geschoben und einzelne blühende Bestände wurden gemeldet. Beim Winterweizen steht das Ährenschieben vor der Tür. Kritisch ist die Situation im Hinblick auf die Verfügbarkeit des Düngers, der als sogenannte Qualitätsgabe zu Winterweizen platziert wurde. In den Regionen mit mangelndem Niederschlag ist er oft nicht für die Pflanzen verfügbar. Beim Winterrapsschritt das Blühende voran. Die Nadelgehölze zeigten allenthalben Maitrieb. Insgesamt liegt die Pflanzenentwicklung noch etwas hinter den Normalwerten, wird sich aber in der kommenden Woche normalisieren. In den angesprochenen Regionen mit den Starkniederschlägen waren Hagelschäden registriert worden, die kleinräumig zum Teil bis zum Totalausfall führten.

Arbeitsprozess: Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der Bestandesüberwachung und der erste Grünlandschnitt zur Silageproduktion teils auch zur Heuwerbung standen im Mittelpunkt der landwirtschaftlichen Arbeiten. Die Situation sowohl im Hinblick auf pilzliche Schaderreger als auch Blattläuse zwang erst an vergleichsweise wenigen Orten zu Bekämpfungsmaßnahmen. Hier nimmt die Gefahr zwar zu, aber die vorlaufende kühlere Witterung wirkt dahingehend noch positiv nach.

Ausblick: Nachdem eine schwache Kaltfront am Mittwoch abgezogen ist, stellt sich Hochdruckeinfluss ein. Die kommenden sieben Tage sind heiter oder sonnig und niederschlagsfrei. Lediglich zum Ende hin steigt die Wahrscheinlichkeit für etwas unbeständigere Bedingungen an. Am Mittwoch und Donnerstag werden höchstens 16 bis 20 Grad erreicht, am Freitag und Sonnabend liegen 20 bis 25 Grad an und von Sonntag bis Dienstag sind es 23 bis 28 Grad. Nachts kühlt es auf 13 bis 8 Grad ab. Es ist schwachwindig. Tagsüber wird eine leichte thermische Böigkeit zu spüren sein.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 15.5.17 bis 21.5.17

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	17.7	4.2	23.6	11.9	9.6	67.9	138.3	0.9	7.0	31.5	3.3
Neuruppin	38	17.2	3.3	22.4	10.8	7.3	68.9	129.5	0.9	7.6	28.4	2.3
Angermünde	56	17.0	3.5	22.1	11.0	9.1	66.9	125.5	0.2	1.6	28.2	3.2
Potsdam	81	18.3	4.1	24.3	12.1	9.1	69.7	133.8	0.3	2.3	35.9	3.5
Berlin-Schönef.	47	18.0	3.9	23.4	11.2	7.6	68.9	126.9	0.3	2.4	33.2	3.7
Lindenberg	98	17.8	3.5	23.1	11.6	9.8	70.4	135.6	0.4	3.1	32.8	2.8
Cottbus	69	17.9	3.3	24.1	10.4	8.0	63.5	121.8	0.1	0.8	33.3	2.4
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	17.0	3.4	23.3	10.2	8.7	58.9	114.2	8.3	74.7	28.2	3.2
Gardelegen	47	17.1	3.4	23.3	10.4	9.2	51.6	105.2	31.7	278.7	30.8	2.2
Magdeburg	79	17.7	3.7	23.9	11.5	9.3	66.2	129.8	15.2	124.5	32.5	2.1
Harzgerode	404	15.0	3.3	20.6	8.5	7.5	48.4	104.8	34.2	254.9	21.6	2.5
Jessnitz	74	17.9	3.5	24.4	10.9	7.8	73.5	146.2	1.3	7.4	34.5	2.9
Wittenberg	105	18.1	3.8	24.2	11.7	10.0	71.3	143.2	0.2	1.7	34.9	2.8
Bernburg	84	17.7	3.5	25.1	10.7	9.2	69.6	139.8	36.5	293.1	33.0	2.6
Kreipitzsch	246	16.8	2.8	22.7	10.7	9.0	74.2	151.4	19.6	138.4	29.4	2.8
Thüringen												
Artern	164	(17.1)	(3.5)	(23.1)	(11.4)	(9.3)	(56.2)	115.7	(33.2)	253.3	27.2	2.3
Leinefelde	356	15.8	3.6	(21.1)	10.5	8.2	(52.7)	113.9	(20.0)	130.1	21.6	2.1
Erfurt-Binders.	312	16.2	3.3	21.4	10.6	8.8	65.8	137.9	15.6	109.6	23.0	3.2
Gera-Leumnitz	311	16.6	3.7	22.6	10.3	8.0	71.9	150.0	13.2	98.2	27.5	2.9
Meiningen	450	15.3	3.0	20.9	9.1	7.2	54.7	121.1	17.8	133.0	23.1	2.5
Neuhaus	845	13.0	3.1	18.0	8.1	5.7	46.9	107.7	27.0	144.6	14.4	2.9
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	17.4	3.4	22.4	11.7	9.3	74.4	153.2	0.0	0.0	31.0	3.7
Goerlitz	238	16.7	3.1	22.1	10.8	8.1	64.2	127.8	5.4	40.7	27.7	2.9
Leipzig-Schkeu.	131	17.7	3.7	23.4	11.3	6.9	75.5	150.8	2.0	18.4	33.1	3.2
Oschatz	150	17.5	3.7	23.9	10.2	8.6	69.9	139.9	0.2	1.7	31.0	2.7
Plauen	386	(16.5)	(3.8)	(23.5)	(9.7)	(8.0)	(65.9)	153.2	(4.8)	(37.8)	32.0	2.0
Chemnitz	418	16.6	3.8	22.2	10.6	8.4	67.2	143.4	1.7	11.3	29.6	3.0
Nossen	308	17.0	3.6	22.3	11.0	7.8	72.8	152.9	0.3	2.0	29.4	3.3
Dresden-Hoster.	114	18.0	3.4	23.7	11.1	7.8	70.2	144.8	0.0	0.0	32.7	3.3

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 15.5.17 bis 21.5.17

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Wiesenburg	14.9	15.9	19.7	21.6	21.3	14.8	16.0	20.3	20.6	25.5	28.2	29.2	19.9	21.8
Neuruppin	14.8	13.9	19.2	20.6	21.8	15.0	14.9	19.8	17.4	24.5	26.1	28.4	19.1	21.3
Angermuende	14.9	14.3	18.9	20.2	21.7	14.9	14.4	20.5	18.4	23.6	26.0	27.8	18.6	20.0
Potsdam	15.7	16.2	20.1	21.6	22.5	15.6	16.1	21.3	19.7	26.8	29.4	30.8	19.7	22.5
Berlin-Schönrnf.	15.5	15.1	20.1	21.3	22.6	15.8	15.8	20.5	19.1	25.3	28.2	29.7	19.4	21.9
Lindenberg	15.1	15.5	19.5	21.3	22.9	14.7	15.4	20.3	20.0	24.7	27.7	29.3	17.6	22.1
Cottbus	15.0	15.5	19.7	21.5	23.0	15.2	15.3	21.0	21.0	25.8	28.2	30.9	19.2	22.3
Seehausen	14.4	14.4	19.9	21.2	19.9	14.5	14.6	20.0	18.3	26.5	29.9	26.5	20.1	21.8
Gardelegen	14.7	15.7	21.2	21.2	19.1	14.2	13.8	20.4	19.8	27.0	28.9	26.6	19.6	20.9
Magdeburg	15.4	16.8	21.2	21.0	19.4	15.0	15.4	20.7	21.6	26.7	29.5	27.5	20.2	21.1
Harzgerode	12.8	14.8	18.7	19.6	15.3	11.8	11.7	17.7	20.9	24.1	26.5	20.7	17.0	17.5
Jessnitz	14.8	16.9	21.2	21.7	20.5	15.2	14.9	20.8	22.9	26.6	28.7	29.2	20.9	21.7
Wittenberg	15.1	16.1	20.3	21.4	21.6	15.8	16.3	20.9	21.7	25.8	27.9	30.0	20.8	22.4
Bernburg	15.1	16.8	21.2	21.1	19.2	15.0	15.5	21.8	23.1	28.3	30.2	28.6	20.9	22.5
Kreipitzsch	14.5	16.4	20.3	21.1	17.5	13.3	14.4	19.8	22.5	25.2	28.6	25.1	18.3	19.6
Artern	(15.2)	(17.3)	20.3	21.5	17.1	14.1	14.4	(20.4)	(23.1)	26.0	29.4	23.3	19.1	20.1
Leinefelde	13.9	17.0	20.2	19.0	14.5	12.5	13.4	18.9	22.4	25.2	(25.9)	18.5	17.3	19.2
Erfurt-Binders.	14.3	16.6	19.9	21.0	15.3	12.6	13.7	18.6	22.2	24.5	27.3	21.2	17.1	18.9
Gera-Leumnitz	14.4	16.3	19.8	20.5	18.2	13.1	14.1	18.4	22.3	25.2	28.0	26.9	18.0	19.4
Meiningen	13.4	15.9	19.4	19.3	14.3	11.7	12.9	18.5	22.8	25.1	25.7	19.4	16.9	18.0
Neuhaus	10.4	13.8	17.3	17.9	12.7	8.6	10.4	14.7	19.0	22.3	23.5	18.8	13.1	14.9
Dresden-Klotzs.	15.3	15.9	19.6	20.6	21.4	14.0	15.1	19.7	21.4	24.9	26.1	27.7	17.0	19.9
Goerlitz	14.7	15.1	17.6	19.2	21.7	14.2	14.6	19.6	20.4	24.3	25.7	27.3	16.6	20.6
Leipzig-Schkeu.	15.0	17.0	20.4	21.6	19.8	14.5	15.4	19.7	22.5	25.4	28.6	28.3	18.7	20.9
Oschatz	15.1	16.2	20.0	20.4	20.7	15.1	15.2	20.7	22.2	25.9	27.8	29.4	19.7	21.3
Plauen	13.6	15.6	(20.5)	(21.1)	18.2	13.0	13.4	19.8	23.1	(27.1)	(28.6)	27.3	18.8	20.1
Chemnitz	13.8	15.9	19.2	20.9	19.6	13.1	13.9	17.8	21.4	24.7	27.7	27.2	17.9	18.9
Nossen	14.8	16.0	19.0	20.0	20.3	13.9	15.0	19.4	21.3	24.4	27.0	27.2	17.1	19.8
Dresden-Hoster.	15.7	16.3	20.0	20.7	22.8	15.1	15.3	21.2	22.9	26.1	27.5	29.0	18.1	21.4
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Wiesenburg	11.5	10.5	13.2	14.5	12.5	11.2	9.9	7.8	2.0	13.5	14.2	11.6	5.7	13.1
Neuruppin	9.6	8.4	12.3	14.3	14.6	9.2	7.5	8.6	0.0	12.0	14.2	13.9	6.6	13.6
Angermuende	9.5	8.2	14.0	13.1	13.7	10.1	8.4	8.6	2.0	12.1	14.5	14.5	2.0	13.2
Potsdam	11.6	11.2	13.3	13.5	14.4	11.5	9.4	8.9	2.4	12.3	14.5	13.5	4.9	13.2
Berlin-Schönef.	9.6	8.3	14.1	13.4	13.8	10.9	8.5	10.0	2.8	13.8	14.6	13.4	3.0	11.3
Lindenberg	10.8	9.1	14.1	13.6	16.2	10.0	7.7	9.7	5.0	12.9	14.1	13.8	0.5	14.4
Cottbus	9.0	6.8	13.3	13.7	13.5	9.5	7.0	8.0	3.5	10.0	14.0	14.2	2.0	11.8
Seehausen	8.2	8.3	13.3	14.5	12.8	8.2	5.8	7.1	0.0	9.6	12.9	9.7	7.0	12.6
Gardelegen	9.1	7.8	14.6	15.7	12.0	7.6	6.2	7.7	0.0	10.7	11.9	6.6	6.2	8.5
Magdeburg	10.4	9.4	14.1	15.1	12.3	10.8	8.6	10.0	1.3	10.9	12.1	8.3	11.1	12.5
Harzgerode	6.2	6.4	12.5	12.4	9.9	6.8	5.1	7.2	1.1	10.9	10.3	2.4	8.3	8.2
Jessnitz	9.0	8.5	14.6	14.5	12.5	9.2	8.1	(9.1)	(4.8)	(13.7)	(13.9)	(12.3)	(6.8)	(12.9)
Wittenberg	10.0	8.9	13.9	14.3	13.6	11.8	9.2	7.6	3.6	13.5	14.4	12.7	7.8	11.7
Bernburg	9.3	7.8	13.0	13.6	11.9	10.6	8.7	8.9	3.4	12.4	13.0	10.0	8.4	13.5
Kreipitzsch	9.9	8.9	14.5	13.7	10.3	9.0	8.8	8.6	7.2	14.5	12.8	6.9	12.9	11.3
Artern	11.0	(9.5)	14.3	16.2	10.9	9.7	8.1	(7.7)	(4.3)	10.1	12.0	2.8	8.1	11.2
Leinefelde	9.5	10.9	14.7	14.1	9.1	8.4	6.5	10.5	1.6	12.7	(9.6)	1.1	9.0	8.2
Erfurt-Binders.	9.2	9.2	15.2	15.9	9.6	8.4	6.5	10.6	6.0	10.0	13.0	2.2	11.4	12.6
Gera-Leumnitz	9.7	8.7	15.1	12.8	10.5	8.5	7.1	6.9	7.5	12.8	13.1	10.5	9.0	12.1
Meiningen	8.4	7.4	12.6	14.1	9.0	6.6	5.8	6.5	9.7	11.7	10.1	1.7	8.1	6.9
Neuhaus	7.3	7.9	12.5	11.0	6.5	5.6	5.8	4.3	7.7	9.4	13.4	1.7	5.5	4.9
Dresden-Klotzs.	10.8	8.7	14.2	13.9	13.0	11.3	9.7	10.2	9.0	12.8	14.9	14.6	1.1	11.8
Goerlitz	9.5	8.1	11.6	10.4	14.3	11.8	9.7	6.6	8.7	9.4	15.0	15.1	0.0	9.4
Leipzig-Schkeu.	10.3	9.9	13.9	13.7	11.9	10.7	8.5	10.5	5.9	13.9	13.4	12.0	5.7	14.1
Oschatz	7.8	6.6	14.1	10.7	12.1	11.4	8.8	10.9	5.7	13.0	14.5	13.5	3.2	9.1
Plauen	8.1	5.2	14.3	(14.6)	10.3	8.3	7.0	6.5	8.3	(10.9)	(12.6)	9.8	7.1	10.7
Chemnitz	9.7	8.5	14.2	14.7	10.7	8.5	7.9	7.3	7.6	9.4	14.4	13.4	6.0	9.1
Nossen	11.4	8.9	13.9	11.2	12.1	10.2	9.3	9.1	6.0	12.9	14.9	14.0	3.9	12.0
Dresden-Hoster.	8.9	7.3	14.0	11.5	14.6	11.7	9.4	11.1	9.8	12.1	13.7	13.7	0.8	9.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 15.5.17 bis 21.5.17

	Niederschlagshoeh							Haude Verdunstung						
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Wiesenburg	0.1	0.8	.	.	0.0	0.0	.	4.1	1.3	5.2	6.8	6.0	3.3	4.8
Neuruppin	0.0	0.7	.	.	0.0	0.2	0.0	3.6	1.9	4.4	5.7	5.9	2.8	4.1
Angermuende	0.0	0.2	.	.	.	0.0	.	3.4	2.5	4.0	6.1	6.2	2.5	3.5
Potsdam	0.1	0.2	.	.	.	.	.	4.3	3.3	5.9	7.0	7.0	3.3	5.1
Berlin-Schönef.	.	0.3	0.0	.	.	0.0	.	3.6	1.7	5.7	7.0	7.0	3.1	5.1
Lindenberg	0.4	0.0	.	.	.	0.0	.	3.2	3.2	5.2	7.0	7.0	2.4	4.8
Cottbus	0.1	0.0	.	.	.	.	.	3.2	3.8	5.0	7.0	7.0	2.6	4.7
Seehausen	0.3	1.6	.	0.8	5.4	0.2	.	2.8	1.6	5.2	7.0	4.3	3.1	4.2
Gardelegen	.	0.0	0.0	5.2	23.3	3.2	.	3.4	3.3	5.8	6.7	4.2	3.4	4.0
Magdeburg	.	0.0	.	0.3	14.5	0.4	.	3.9	4.1	5.4	6.9	5.3	3.4	3.5
Harzgerode	0.0	0.0	.	0.0	34.0	0.2	.	2.6	3.8	4.3	4.5	1.4	2.5	2.5
Jessnitz	.	.	.	.	1.3	.	.	3.7	4.6	5.5	6.5	6.5	3.6	4.1
Wittenberg	0.0	0.2	.	.	.	.	.	4.1	2.7	5.3	7.0	7.0	4.3	4.5
Bernburg	.	.	.	8.5	27.8	0.2	.	4.0	4.1	5.8	7.0	5.1	2.9	4.1
Kreipitzsch	0.0	.	.	.	19.4	0.2	.	2.9	4.3	5.1	7.0	3.7	3.0	3.4
Artern	(0.4)	(.)	0.0	0.2	32.4	0.2	.	3.0	4.5	4.8	6.9	1.9	2.8	3.3
Leinefelde	0.0	0.0	.	(2.3)	17.7	.	.	3.0	4.2	4.6	2.5	1.3	2.9	3.1
Erfurt-Binders	.	0.0	.	1.3	14.3	.	.	3.0	4.1	4.5	5.4	1.4	1.9	2.7
Gera-Leumnitz	1.7	0.0	0.0	0.0	11.3	0.2	.	1.9	4.4	4.8	6.3	4.2	2.7	3.2
Meiningen	.	.	.	4.8	13.0	0.0	.	3.0	4.1	5.4	4.4	1.1	2.4	2.7
Neuhaus	0.5	0.0	.	10.1	16.4	0.0	.	0.3	2.7	4.1	3.7	0.2	1.2	2.2
Dresden-Klotzs	.	0.0	.	.	.	.	.	2.7	3.9	5.3	6.0	7.0	2.3	3.8
Goerlitz	5.4	0.0	.	.	.	.	.	1.6	3.4	4.1	6.1	6.4	2.0	4.1
Leipzig-Schkeu	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0	0.0	.	3.7	4.6	4.8	7.0	6.3	2.7	4.0
Oschatz	0.2	0.0	.	.	0.0	0.0	.	3.2	3.1	5.0	5.9	7.0	2.9	3.9
Plauen	0.7	.	(.)	.	4.0	0.1	.	2.1	5.0	6.3	7.0	5.4	3.0	3.2
Chemnitz	0.0	0.0	.	.	1.7	.	.	1.8	4.0	4.6	6.5	6.3	3.1	3.3
Nossen	0.3	.	.	.	.	.	.	2.9	3.8	4.2	6.0	6.3	2.7	3.5
Dresden-Hoster	.	.	.	.	.	.	.	3.0	4.0	5.6	6.5	7.0	2.4	4.2

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Wiesenburg	17.5	17.0	22.5	24.2	25.2	20.7	21.7	16.1	16.1	18.7	20.9	22.3	20.7	20.0
Neuruppin	17.4	15.7	21.4	22.8	24.7	20.8	20.4	15.5	14.9	17.3	19.2	20.7	19.9	18.6
Angermuende	16.6	15.6	19.7	20.1	22.0	18.4	18.9	15.7	15.0	17.1	18.1	19.4	18.6	17.9
Potsdam	19.8	18.6	23.5	24.7	26.2	23.3	22.5	18.0	17.9	20.5	22.3	23.7	22.9	21.5
Berlin-Schönef.	17.8	16.8	22.3	23.7	24.9	20.1	19.7	15.7	15.6	18.1	20.0	21.2	19.8	18.3
Lindenberg	17.4	17.3	21.7	22.7	24.9	18.4	21.2	16.4	16.3	18.6	19.9	21.5	19.4	18.9
Cottbus	17.8	18.1	23.3	24.8	27.1	21.4	21.6	16.7	17.0	19.9	21.8	23.6	21.9	20.4
Seehausen	17.4	15.9	20.4	22.5	23.1	18.5	20.0	16.4	15.7	17.8	19.9	21.3	19.2	18.8
Gardelegen	18.4	16.8	22.7	24.4	22.5	18.1	17.4	17.2	16.3	19.4	21.8	21.6	18.7	17.5
Magdeburg	18.8	18.5	23.9	25.4	24.5	18.8	19.0	17.1	16.9	19.2	21.3	22.0	19.4	18.3
Harzgerode	14.7	15.1	20.2	20.8	17.5	15.0	14.4	12.0	12.0	14.4	16.0	15.6	13.8	13.0
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	18.7	18.9	23.5	24.6	26.3	22.1	21.7	17.4	17.5	20.2	21.9	23.4	21.8	20.8
Bernburg	19.2	19.9	25.4	26.4	23.6	19.9	19.8	18.2	18.3	20.8	22.9	22.8	20.5	19.7
Kreipitzsch	16.8	20.2	25.8	26.3	(17.4)	----	----	15.9	16.9	20.3	21.5	21.5	17.9	17.1
Artern	14.3	22.4	22.4	23.6	20.3	16.8	17.5	15.5	17.8	19.1	20.6	20.4	17.6	17.1
Leinefelde	16.4	18.4	23.4	22.4	17.0	15.4	16.1	15.7	16.4	19.9	20.6	18.2	15.9	15.8
Erfurt-Binders.	16.8	18.3	21.7	23.8	18.9	15.8	17.9	15.0	15.6	17.9	19.7	19.4	16.3	16.3
Gera-Leumnitz	15.6	17.6	21.8	23.0	22.0	15.9	17.6	15.0	15.6	18.5	20.0	20.7	17.5	16.8
Meiningen	15.4	16.2	19.7	20.0	16.4	14.5	14.7	14.7	14.7	16.7	17.9	17.0	15.1	14.6
Neuhaus	12.2	14.1	18.3	18.9	15.8	13.5	12.5	11.4	11.7	14.5	15.6	15.6	13.5	12.6
Dresden-Klotzs.	17.3	18.5	21.5	21.9	23.3	19.3	19.5	16.2	16.7	18.9	19.9	21.0	19.6	18.5
Goerlitz	15.7	15.9	18.1	18.7	20.0	17.5	17.1	14.7	14.9	16.1	17.1	18.1	17.5	16.3
Leipzig-Schkeu.	17.9	18.7	21.7	22.7	23.4	19.3	20.0	16.0	16.6	18.5	19.7	20.7	19.1	18.4
Oschatz	19.5	20.4	24.3	24.9	25.6	21.1	20.8	17.8	18.4	21.1	22.2	23.2	21.4	20.3
Plauen	15.4	17.9	(19.8)	(26.6)	22.9	18.2	18.6	14.6	15.8	(17.2)	(21.8)	21.4	18.9	18.2
Chemnitz	16.5	19.6	22.2	24.0	24.4	18.0	18.4	14.3	15.2	17.5	18.7	20.1	18.3	17.1
Nossen	18.1	19.0	23.0	24.0	24.9	19.1	20.8	16.6	17.0	19.2	20.3	21.5	19.3	18.8
Dresden-Hoster.	18.6	19.9	22.8	22.4	23.8	19.5	19.8	17.0	17.8	19.9	20.4	21.3	20.0	19.0